

Förderung der Arbeitsintegration von Langzeit-Stellenlosen und Geflüchteten

Die Aktionsgruppe Oberer Sempachersee AGOS startet Pilotprojekt mit dem Schweizerischen Arbeiterhilfswerk SAH Zentralschweiz

Die AGOS ist ein Zusammenschluss von Gemeinde-, Kantonsrat- und Kirchenvertretungen von Neuenkirch, Hellbühl, Eich, Hildisrieden, Rain und Sempach. Primäres Ziel ist die Arbeitsintegration von Langzeit-Stellenlosen der Wirtschaftlichen Sozialhilfe und insbesondere auch von geflüchteten Menschen.

Die Bedeutung der Arbeit in der Gesellschaft

Arbeit zu haben ist ein Grundbedürfnis des Menschen und zählt zu den höchsten Gütern einer gut funktionierenden Gesellschaft. Arbeit hat nicht nur die Funktion des Broterwerbs, sondern vermittelt Selbstwert, gesellschaftliche Anerkennung, Sicherheit, Zugang zu sozialen Kontakten und ist ein bedeutender Pfeiler der Identität des Menschen. Arbeit bringt Menschen in einen täglichen Lebensrhythmus und gibt ihnen die nötige Struktur. Die Partizipation und Integration von Menschen in der Gesellschaft sind wesentlich von der Arbeit abhängig. Fällt die Arbeit weg, hat dies oftmals gravierende Auswirkungen: Die Anerkennung in der Gesellschaft fehlt und das Selbstwertgefühl wird geschwächt, weil Wertschätzung häufig über Arbeit definiert wird. Zudem führen fehlende Perspektiven zu Demotivation, Passivität, Rückzug bis hin zu depressiven Verstimmungen.

Berufliche Integration fördern

Die AGOS erachtet dies als wichtiges Ziel, weil beispielsweise Geflüchtete, denen ab 2014 Asyl zugesprochen wurde, nach wie vor ungenügend in der Arbeitswelt integriert sind und für die nach Ablauf von 10 Jahren Aufenthalt in der Schweiz die Gemeinden für die Sozialhilfe zuständig werden. Ebenso besteht zu dieser Thematik weiterhin ein grosses Manko bei Geflüchteten mit Status S aus der Ukraine.

Pilotversuch und Leistungsvereinbarung mit dem Schweizerischen Arbeiterhilfswerk SAH Zentralschweiz

Das SAH Zentralschweiz ist seit 1992 erfolgreich in den Bereichen Arbeit, Bildung und Integration tätig. Das SAH Zentralschweiz bietet Lösungen für den gesamten Arbeitsintegrationsprozess - berufliche Qualifizierung, Bildung, Beratung/Begleitung und Stellenvermittlung (www.sah-zentralschweiz.ch). Die Organisation kennt sich im Umfeld der Sozialinstitutionen und der Behörden als auch im Netzwerken mit KMU's und Gewerbevereinen aus. Die AGOS und das SAH Zentralschweiz haben in diesem Bereich ein gemeinsames Konzept erarbeitet und eine Leistungsvereinbarung für einen 2-jährigen Pilotversuch abgeschlossen. Diese tritt am 01.01.2024 in Kraft.

Netzwerkarbeit und Coaching

Inhalt der Leistungsvereinbarung sind die Sensibilisierung und die Netzwerkarbeit mit dem regionalen Gewerbe, die Auskunft, Beratung und Bearbeitung von Anfragen seitens Behörden und Gewerbe, die Triage zu verschiedenen Sozialinstitutionen und das persönliche Coaching von Arbeitssuchenden. Die Durchführungen der individuellen Beratungen und Coachings finden in der Regel vor Ort statt.

Finanzierung Pilotversuch

Finanziert wird der Pilotversuch solidarisch durch einen bescheidenen pro-Kopf-Beitrag der involvierten Gemeinden und Kirchgemeinden. Zudem werden die Fallpauschalen für eine 6-monatige intensive Begleitung (Coaching) von Langzeit-Stellenlosen und arbeitssuchenden geflüchteten Personen individuell und analog zu anderen Integrationsangeboten von der jeweiligen Gemeinde finanziert. Die AGOS ist vom erarbeiteten Konzept mit dem SAH und den Projektzielen überzeugt. Dadurch können mittelfristig Kosten in der wirtschaftlichen Sozialhilfe eingespart werden. Zudem erhalten betroffene Personen eine sinnstiftende Perspektive.

Ansprechperson: Roger Zurbriggen, Kantonsrat, Neuenkirch, 079 801 12 91, roger-zurbriggen@bluewin.ch